

Erinnerungs-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schiffleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Braunschweigstraße 16/17. Sammel-Journal 27431. Draht-Adresse: Saalezeitung. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Wiedergabe des Bezugsgebühres.



Monatl. Bezugspreis 1,85 RM. (einschl. 0,15 Beförderung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,30 RM. (einschl. 56,5 Pf. Postgebühren) auswärts 0,26 Beförderung. Anzeigenpreis n. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 25. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 12

Montag, den 15. Januar 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

„Unsere Waffe das Opfer!“

Die Parole für eine Sonderaktion des Kriegswinterhilfswerks im Kampfgau Halle-Merseburg. Der Gauleiter ruft alle Volksgenossen auf, den Willen zum Siege durch ein Opfer zu beweisen.

Gaulleiter Staatsrat Eggeling hat folgenden Aufruf erlassen: „Die ersten Monate des Kriegswinterhilfswerkes haben auch im Gau Halle-Merseburg bewiesen, daß der Appell des Führers zum erhöhten Opfereinsatz tatkräftig aufgenommen worden ist. Opfer reißt sich an Opfer und ohne Standesunterschied trägt jeder seinen Teil zum Erfolg dieses sozialen Gemeinschaftswertes bei. Groß sind aber auch die Aufgaben, die gerade in der gegenwärtigen Kriegszeit durch unser gemeinsames Opfer ihre Erfüllung finden sollen. Wir wollen uns alle an der Erhöhung des Opfereinkommens im Kampfgau Halle-Merseburg aktiv beteiligen. Ich rufe deshalb alle Volksgenossen und Volksgenossinnen meines Gaues auf, in einer Sonderaktion des Kriegswinterhilfswerkes im Kampfgau Halle-Merseburg unter der Parole „Unsere Waffe das Opfer“ durch ein der Größe der Zeit entsprechendes Opfer den Willen zur Erreichung unseres großen deutschen Sieges zu beweisen. Heil Hitler! Eggeling, Gauleiter.“

Im Kriegswinterhilfswerk 1939/40 hat auch unser Kampfgau Halle-Merseburg eine neue Bemühenprobe angetreten. Die beweisen wird, daß Männer und Frauen unseres Gaues einmütig hinter dem Opfereinkommen des Führers stehen und jederzeit bereit sind, ihr Bestes dafür hinzuzubringen. So konnten auch die vergangenen Straßenfesten und Opfermessen im Gau Halle-Merseburg erfolgreich durchgeführt werden und die Beweismittel neben, daß alle Volksgenossen und Volksgenossinnen unserer Zeit entsprechend ihr Opfer dem Opfer unserer Soldaten und ihrer Volksgenossen und Volksgenossinnen angebracht haben, die als Mitopferer aus dem Weiten Raum und dem Weiten Ausland nach sich nun in den Gauen des Großdeutschen Reiches bis zur Beendigung des Krieges eine neue Heimat suchen müssen.

Paar, Bergmann, Sandwerfer, Industriearbeiter, Kaufmann und all die anderen Berufe unseres Gaues haben jeden Jahr für ein der nächsten Front und brachten ihr Opfer so wie es der Führer von ihnen verlangt. Alle diese Opferbeiträge helfen die ungeheuren Aufgaben der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft auch in unserem Kampfgau Halle-Merseburg zu gestalten, daß die gestellten Ziele immer erreicht werden konnten. Groß sind die Leistungen der NSD, und die ständigen Menschen unseres Gaues, aber auch die geistlichen Gauen: Kirchen, Klöster, Mütterheime, und Kinderärzten legen ein bereites Zeugnis dieser umfassenden Aufbauarbeit ab. Das während eines Krieges gerade die volkswirtschaftlichen Aufgaben meistens umfassen sind und daß für die Durchführung aller dieser Maßnahmen mehr Material als sonst benötigt werden, ist eine selbstverständliche Tatsache. So ist damit auch die NSD in diesen Kriegsmomenten ungenügend an die ihr gestellten Aufgaben herangearbeitet und wird sie unter Mitarbeit des gesamten deutschen Volkes auch wieder erfolgreich bewältigen.

So hat nun unser Gauleiter Hg. Eggeling für den Kampfgau Halle-Merseburg zu einer Sonderaktion im Kriegswinterhilfswerk 1939/40 aufgerufen. Sie soll mit ein Beweisen an der großen volkswirtschaftlichen Arbeit der NSD sein und sie soll vor allen Dingen erneut den Opferwillen aller im Kampfgau

Halle-Merseburg wohnenden Volksgenossen und Volksgenossinnen unter dem Beweise zeigen. Unter der Parole „Unsere Waffe das Opfer“ sind die Kreise und Ortsgruppen zu einem edlen Wettstreit aufgerufen. Jeder soll unter Einsatz aller Kräfte eine totale Mobilisierung der Vorbereitungen unseres Gaues durchführen und zu einem Ergebnis beitragen, das für den Kampfgau Halle-Merseburg nach Abschluß des Kriegswinterhilfswerkes stets eine hohe Erinnerung bleiben wird.

Die Stadtwalter der NSD werden nun in den kommenden Tagen mit ihren Opferlisten an jeden einzelnen herantritt, um ihn zu einem Opfer aufzurufen, das würdevoll unserer Zeit würdig ist. Und wenn dann einer fragen sollte, wie doch wohl sein Opfer sein soll, dann wollen wir ihm seinen Maßstab aufzeigen, wollen ihm nicht etwa sagen, daß Doppelt so wenig Eintrags oder sonstwieviel vom Gehalt, nein, wir wollen an ihn den Appell richten, ein Opfer zu

bringen, das der Größe unserer Zeit entspricht und das einermassen dem Opfer unserer kämpfenden Front gerecht wird. Jeder soll sich selbst einlegen und einen Beitrag zur Festigung unserer inneren Bereitschaft abliefern, der seiner Person und seinem Lebensstandards tatsächlich entspricht.

So wird dann nach Abschluß dieser Großaktion im Kampfgau Halle-Merseburg am 3. Februar 1940 der Reichsführer Goebbels, mit dem diese Aktion im Gau Halle-Merseburg gemeinsam durchgeführt wird, die Kreisergebnisse und die drei besten Ortsgruppenergebnisse beauftragen. Ein edler Wettstreit wird deshalb einlegen, um an diesem Abend mit unter den Ehren zu sein. Wir alle wollen deshalb gemeinsam mit dazu beitragen, die Ergebnisse unserer Disziplinen und Kreise so weit als möglich zu gestalten, damit schließlich am Ende das gesamte Ergebnis im Gau Halle-Merseburg die Krönung einer unantastbaren Kampfgemeinschaft darstellt.

Schwere russische Bombenangriffe

Scharfes Dementi aus Moskau gegen ausländische Lügenmeldungen

Wie aus Seltinsk berichtet wird, sollen am Sonntagabendmittags schwere Bombenangriffe der russischen Luftwaffe auf Seltinsk stattgefunden haben. Bei Vorgang seien innerhalb einer halben Stunde 100 Moskowiten mit nördlichem Sturm erschlagen worden. Hauptanarbeitsstelle sollen Danzig und Genua gewesen sein. Ferner, daß an der nördlichen Spitze der Sand-Düne liegt, ist von 20 Flugzeugen fünfmal angegriffen worden. Sämtliche Verbindungen zu beiden Städten sollen abgebrochen sein. Auch sollen schlagende Feuer wüten. In Seltinsk sei am Sonntag um 15.30 Uhr zum zweiten Male Notglocken gegeben worden. Die russischen Bomber seien erstmalig von Jägern begleitet gewesen. Die Namen werden aber Seltinsk vier Abstände. Der Stab des Zentralen Militärbezirks wendet sich in einem Dementi scharf gegen die Fälschungen der ausländischen

Presse über die Kampfhandlungen in Finnland. Die finnischen Truppen hätten an keiner Stelle die sowjetischen Grenzen überschritten. Auch beruhten die Behauptungen über schwere Verluste der 44. sowjetischen Division auf reiner Erfindung. Die Verluste seien mit einer Höhe unangegeben worden. Die tatsächliche Stärke dieser Division selbst überstiege. Auch die Behauptungen, wonach die Bohmische Nord-Murmanik von finnischer Seite unterbrochen worden sei, seien erfinden. Ferner werden die Behauptungen, wonach Sowjetrußland deutsche Militärberater für die Kampfhandlungen in Finnland zu Hilfe gerufen habe, als reine Erfindungen gebührend. Sie können nur durch die Furcht vor einem deutschen militärischen Misserfolg erklärt werden, die in gewissen ausländischen Kreisen besteht.

Das Erinnerungstreffen in Lippe

Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und Reichsminister Dr. Frick sprachen

Lemgo, 14. Jan. Zum Gedächtnis an den großen Landtagswahlkampf in Lippe-Lande am 15. Januar 1933, der mit einem triumphalen Siege der nationalsozialistischen Bewegung endete und damals den Aufstieg bildete zur Machtgreifung Adolf Hitlers, fanden sich am Sonnabend in Lemgo wiederum wie alljährlich die Allen Kämpfer des Führers aus allen Teilen des Lippe-Landes und den angrenzenden Gauen sowie eine Reihe von Gästen aus dem Reich zum Erinnerungstreffen ein.

Auf einer großen Kundgebung sprach Reichsminister Dr. Frick, der auch die besten Wünsche und Grüße des Führers an das Lippe-Land übermittelte. Der Minister gab einen Überblick über die den zurückliegenden sieben Jahren geleisteten gewaltigen Arbeit und wies dabei auf die großen außenpolitischen Entscheidungen der letzten Jahre hin. Insbesondere geisterte er die Einkreisungspolitik Englands.

Für uns ist es ein Lebensinteresse, daß unsere Volksgenossen im Osten nicht untergehen, sondern nun im Mutterland ihren Schutz gefunden haben. England und Frankreich wollten eben den Krieg und Frieden die Friedenshand des Führers nicht an der Front, den Führer und Deutschland zu vernichten. Nun sollen sie aber auch den Krieg bis zum äußersten haben, den sie haben wollten. England setzte seine Hoffnung darauf, deutsche Frauen und Kinder dem Hunger zu auszuliefern. Das ist die größte englische Kampfart. Aber England hat sich verreckt; wir haben heute freien Zugang nach Norden, Osten und Süden, und die Tür nach dem Westen werden wir auch noch aufschließen.

Der neue Friede von München, den uns England und Frankreich wieder ausgedacht haben, wird niemals Wirklichkeit werden können, denn wir haben ja nun auch noch ein Wort mitzusprechen bei der Gestaltung der deutschen Zukunft, und wir sind gewiß (Fortsetzung auf Seite 2)



Dr. Führer bei Göring. Der Führer stattete, wie wir meldeten, am 12. Januar Generalleutnant Göring einen Besuch ab, um ihm persönlich seine Glückwünsche zum 47. Geburtstag auszusprechen.

„Stalin“ traf „Sedow“

Der sowjetrussische Eisbrecher erreichte das Expeditionsschiff in den nördlichsten Breiten

Wie der Moskauer Rundfunk bekannt gab, traf am Sonnabend der Eisbrecher „Josef Stalin“ unter Leitung des Polarforschers Papanin mit dem Expeditionsschiff „Sedow“ zusammen. Damit ist die Drift der „Sedow“, die seit Oktober 1937 dauerte, zu Ende.

Die Moskauer Presse sieht ganz im Zeichen der allseitigen Beendigung der über zweijährigen Drift der „Sedow“. Durch die nördliche Arktis ist das Schiff von Laptev-See bis zum Grönlandischen Meer gedrückt in Breiten, die seit der berühmten Fahrt von Kalens „Polaris“ niemals wieder erreicht worden waren. 18 Monate lang war das Expeditionsschiff mit einer Besatzung von zwölf Mann, an deren Spitze ein 28jähriger Kapitän steht, in den nördlichsten Polarregionen der Welt gefahren. Der wissenschaftliche Auftrag der Expedition des „Sedow“ verriet außerordentlich interessante Ergebnisse. Die Sowjetpresse feiert deshalb die Befreiung der „Sedow“ als großen Sieg der russischen Arktisforschung. Freilich heißt dem „Sedow“ und dem „Josef Stalin“, wie der Expeditionsschiff Papanin selbst in einem Telegramm an Stalin andeutet, noch eine schwierige Aufgabe bevor, die Nützlich durch die gefährlichen Bedrohungen nördlich von Spitzbergen in offenen Gewässern, die beide Schiffe bis zum sowjetrussischen Nordatlantischen Murmanik erwartet.

Die letzten Meldungen von Bord des „Josef Stalin“ belagern, daß die vorbereitenden Arbeiten zur Rückfahrt in die freien Gewässer bereits eingeleitet werden. Zunächst muß der „Sedow“ von den Eisflächen, die ihn umflummert halten, befreit werden. Da die Steuerung des „Sedow“ seit Beginn der Drift beschädigt ist, wird der „Josef Stalin“ ihn vermutlich ins Schlepptau nehmen.

Beamtenfreit in London

Evakuierungsmaßnahmen nicht befohlen

In England ist eine ganz neue Form von Streit angekommen: der Beamtenstreik. Die Beamten lehnen es aus verständlichen Gründen ab, sich nach gewissen Vorschriften evakuieren zu lassen. So haben mehrere hundert Beamte des Gesundheitsministeriums gegen die Verlegung der Befehle von London nach Blackpool protestiert und beschließen, in London zu bleiben. Sie befinden sich jetzt noch in den Sonderverwahrungen des Ministeriums, während die Räumlichkeiten, die in Blackpool bereits beschafft wurden, leer stehen.

Jetzt 38000 tote in der Türkei

Deutsche Hilfe für die Erdbebenopfer

Das türkische Blatt „Gumburzin“ meldet, daß die Zahl der Todesopfer der Erdbebenkatastrophe in der Türkei auf 38 000 angewachsen sei. Es entfallen davon auf Erzurum 15 000. Die letzte ministerielle Zusammenfassung vom 10. Januar gibt die Zahl der Todesopfer mit rund 25 000 Todesopfer an. Die Türkei leidet unter einem erneuten Kalteeinbruch. Das Thermometer sank auf minus 30 Grad. Mercurius herrschen heftige Schneefälle.

Der deutsche Völkerverein in Ankara hat der türkischen Regierung mitgeteilt, daß deutsche Kranenbesitzer in Istanbul sämtliche leeren Weiten zur Aufnahme Verletzte aus dem anatolischen Erdbebengebiet zur Verfügung stellt. Die türkische Regierung hat dieses Angebot mit Dank angenommen. Ferner wird deutsche Transporte mit Medikamenten, Verbandstoffen und chirurgischen Instrumenten in Istanbul eingetroffen.

Das Treffen in Lippe

(Fortsetzung von Seite 1)

Das mit diesem Wort recht deutlich ausgedrückt werden soll, haben in Deutschland einen Gebirgsdienst, der um 1000 Geburten höher ist als die Zahl der Geburten Englands und Frankreichs zusammen...

Das große Vertrauen zu unserer Wehrmacht und die große Energie, die wir aufbringen werden, haben uns zu dem vorstehenden schweren Kampf berechtigt...

Das Erinnerungstreffen in Lippe fand am Sonntag in Detmold seinen Höhepunkt und schloß mit einer großen Kundgebung am Montag ab...

Dr. Ley warf dann die Frage auf, wie es überhaupt zu diesem Kriege gekommen sei. In einem tiefgreifenden historischen Rückblick behandelte er das Auf und Wieder der deutschen Geschichte...

Dr. Ley schloß seine große Rede mit den Worten: „Wie lange der Krieg dauern wird, weiß niemand, aber das deutsche Volk am Ende dieses Krieges genau so glänzend und entschlossen sein wird, wie es heute ist...“

Die Kriegsschäden in Polen

Wirtschaftsregelung für Volksdeutsche

In einer Stellungnahme des DAB gegenüber dem Ministerium wird darauf hingewiesen, daß im Gebiete des ehemaligen Polen bei den Dienstleistungen der Wehrmacht...

Britenbomben auf Araber

240 Tote, darunter 120 Frauen und Kinder. Attentate auf Daggad, in in Rom eintrafen, betrafen die englischen Araber...

In 25 Sekunden heruntergeholt

Wie der britische Luftangriff auf deutsche Zerstörer abgewiesen wurde

18. Jan. (PK) Der Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht vom 13. Januar meldet am Schluß (siehe auch an anderer Stelle) folgendes: In der Deutschen Luft versuchten acht britische Bomber deutsche Zerstörer anzugreifen...

Eine Gruppe unserer Zerstörer fraukt durch die Graunippen, hart demete Nordsee. In wieder, verwegener Jagd preisen sie auf der Suche nach feindlichen Einheiten und Bombenschiffen...

Als dieses Januarverbot fristet es bis Windstille 7 auf. Bei der hohen Fahrt lag die Wehrmacht noch dem anderen über die Nord und über die Briten. Da, plötzlich werden achteraus zwei Flugzeuge ausgemacht...

Nicht einen Funken von Erregung sieht man den Männern auf der Brücke und an den Verkleidungen mit dem Geschützen. In einem leichten Satz mit dem Nebenschiff, der sich in die Luft hebt...

„Unerhört magere“ Zielfezung

„Daily Herald“ kritisiert den Londoner „Korruptionsauschuss“ sehr scharf

Amsterdam, 14. Jan. Der parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Kontrolle der Kriegsausgaben...

Mehr als 26

1231. über verleierte englische Lanter.

New York, 13. Jan. Von ant unterrichteter amerikanischer Seite wird die Londoner Besatzung...

Rabenteil Abe zurückgetreten

Neubildung durch Admiral Donai

Tofio, 14. Jan. Das Kabinett Abe ist zurückgetreten. Mit der Neubildung einer Regierung wurde Admiral Donai beauftragt...

Die Hände gereinigt

MS die flüchtenden Engländer am dünnsten Dorsort vor

Die Hände gereinigt. MS die flüchtenden Engländer am dünnsten Dorsort vor. Der Kommandant der MS „Sittler“ werden...

Drei Minuten später haben der A. D. und die beiden Geschützführer ein Bootsmannsmaat und ein Matrosenhauspfeifer...

Sie fliegen über den Wolken

Das peinliche Warten müssen auf die großen Entschlüsse der deutschen Wehrmacht

Das peinliche Warten müssen auf die großen Entschlüsse der deutschen Wehrmacht. Die nächsten Monate in ihrem Zshöhe bergen, bereitet den Serren in London...

Die Luftwaffe hat ihre Aufrüstung gegen Frankreich und über der Nordsee auch am 13. Januar planmäßig und erfolgreich durchgeführt...

Deutsches Hoheitsgebiet verlegt

Holländisches Flugzeug überflieg die Reichsgrenze / Der Bericht des DAB

Berlin, 14. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: An der Westfront geringes britisches Militärflugzeug...

Reparaturen am Gamm...

Waren Gummi-Bieder

über der Nordsee fortgesetzt und hierbei vollständige Ergebnisse erzielt.

„Unerhört magere“ Zielfezung

„Daily Herald“ kritisiert den Londoner „Korruptionsauschuss“ sehr scharf

Amsterdam, 14. Jan. Der parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Kontrolle der Kriegsausgaben...

Mehr als 26

1231. über verleierte englische Lanter.

New York, 13. Jan. Von ant unterrichteter amerikanischer Seite wird die Londoner Besatzung...

Rabenteil Abe zurückgetreten

Neubildung durch Admiral Donai

Tofio, 14. Jan. Das Kabinett Abe ist zurückgetreten. Mit der Neubildung einer Regierung wurde Admiral Donai beauftragt...

Reparaturen am Gamm...

Waren Gummi-Bieder

über der Nordsee fortgesetzt und hierbei vollständige Ergebnisse erzielt.

„Unerhört magere“ Zielfezung

„Daily Herald“ kritisiert den Londoner „Korruptionsauschuss“ sehr scharf

Amsterdam, 14. Jan. Der parlamentarische Untersuchungsausschuss zur Kontrolle der Kriegsausgaben...

Mehr als 26

1231. über verleierte englische Lanter.

New York, 13. Jan. Von ant unterrichteter amerikanischer Seite wird die Londoner Besatzung...

Rabenteil Abe zurückgetreten

Neubildung durch Admiral Donai

Tofio, 14. Jan. Das Kabinett Abe ist zurückgetreten. Mit der Neubildung einer Regierung wurde Admiral Donai beauftragt...



Wichtig für Berufliche

Der Reichsarbeitsminister hat durch Erlass vom 6. Januar 1940 bekannt: Für Berufliche, die wegen Eintrittes der Krankenversicherungsanstalt aus einer privaten Krankenversicherungsanstalt ausgeschieden, wird die bei einer solchen Unternehmung zurückgelagerte Versicherungszeit einer Versicherung auf Grund der Reichsversicherung gleichgestellt.

In seinen eigenen vier Wänden gefangen

Mühseligen. Ein 33jähriger Mühseliger war vom Amtsgericht wegen Zaubereisens zu drei Monaten Gefängnis verurteilt worden. Er hatte sich unrettbar beirrat und legte Berufung ein mit dem Antrag auf Freisprechung. In der Verhandlung vor der Strafammer Salberstadt ergab sich jedoch, daß allein vier Fingerringe in der Wohnung des Angeklagten gefunden waren. So erkannte das Berufungsgericht nicht etwa auf Freisprechung, sondern erhöhte die Strafe auf neun Monate Gefängnis.

Dachpappenfabrik in Flammen

Stegau. In der Dachpappenfabrik von August Steinopf brach ein Feuer aus, das die dort lagernden Pappen erlosch und so schnell um sich griff, daß das Dachgebäude in kurzer Zeit in hellen Flammen stand. Auf den Großraum hin trafen nur wenigen Augenblicke die Wehren der umliegenden Orte an der Brandstelle ein, dazu die Wehren aus Bad Frankenhausen und Kriebitzsch. Erst nach vierstündiger Arbeit war es möglich, das Feuer auf seinen Brand zu beschränken. Die Höhe des Schadens steht noch nicht fest.

Trederanhänger überfliegt sich

Vorleben. Der Trederfahrer Sieben und noch zwei Befahrer des hiesigen Rittergutes steuerten einen Anhänger für die Befestigung des Rittergutes. Auf dem Rückweg von der Grube Geulle bei Wücheln unterhalb des Hengstbröckers brach ein Anhänger mit über 200 Kantonen beladene Anhänger und überfliegt sich. Der Trederfahrer mußte mit schweren Verletzungen noch in der Nacht von einem Arzenei Kranenwagen abtransportiert werden. Die beiden Befahrer kamen mit leichten Verletzungen davon.

Fluss der mitteldeutschen Heimat

Hellenthal. Die Kameraderabteilung hat in ihrer Jahresversammlung im Vereinslokal eingeladen. Es wurde bekanntgegeben, daß zwei Kameraden neu aufgenommen worden sind und somit mit 96 Mitgliedern das neue Vereinsjahr beginnt wird.

Belleben. Vom Mansfelder Zentrals aus wurde ein Kindertransport in das Provinzialkinderheim in Trautenheim im Saale verbracht. Die HJSA, Dringepartei Belleben, konnte einen erholungsbedürftigen Jungen mit verlässlichen, der in dem örtlichen Kinderheim unter ärztlicher Aufsicht für sechs Wochen untergebracht wird.

Duerfritz. Nach langem Suchen hat man endlich die Bruchstelle in dem Gasrohr am Adolf-Hitler-Platz gefunden. Es handelt sich um einen mehrere Zentimeter hohen Riß gegenüber der nach dem Adolf-Hitler-Platz an gelegenen Ecke des Unfallsamtes. Da man mit der Erneuerung des Rohres erst dann beginnen kann, wenn der harte Bodenrost gewichen ist, wurde die schadhafte Stelle vorläufig luftdicht abgeklebt.

Bad Panschwitz. Der Schlosser Otto Schöner hat vor der Sandwerter Kammer seine Meißnerprüfung abgelegt.

Schönbüh. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Herrmann traten die Ratsherren und Stadträte zur ersten Ratsbesitzung im neuen Jahr zusammen. Der Erwerb der dem Reichsverein gehörigen Freibadanlage an der Berliner Straße wurde befohlen. Auf diesem Grundstück soll die große Schwimmbadanlage errichtet werden. Zum Besuch der hiesigen Volkshochschule sollen in Zukunft auch nichteinheimische Kinder zugelassen werden, wenn sie im späteren Verlauf der Mittelschule bestanden. Der Etat für dieses laufende Schuljahr betrug, der bisher 15.000 Mark betrug, soll um 9500 Mark erhöht werden.

Wittwerde. Zum Reichsbahnkommissar wurde Reichsbahninspektoren Dr. Schmidt ernannt, der als Nachfolger des nach Kranau veretzten Amtmanns Hartmann vor mehreren Wochen nach Wittwerde kam.

Wolken. Für 25jährige Dienstzeit wurde Lehrer Rudolf Wöhl von der hiesigen Volkshochschule, der bis jetzt zum Kreisamt ernannt, mit dem Trendienstrich in Silber bedacht.

Wolken. Der älteste Ortsleiter, der Gesangsleiter Eintracht, begann mit dem letzten Jahresabschlussfeierlichkeiten bei Klitzing

Die S-Z gratuliert

Freiburg. Witwe Schumann feierte ihren 80. Geburtstag. Die Witwe Sofie Reibert konnte ihren 87. Geburtstag feiern.

Gerzgerode. Der Einwohner Karl Klemm, Auguststraße 14, feierte seinen 87. Geburtstag. Reubner, der Einwohner Albert Sartung, Gierhage, vollendete sein 75. Lebensjahr.

Rehderode. 83 Jahre alt wurde der Berginsolite Karl Krich. Schloßwitz. Anführermeister Albert Müller vollendete sein 81. Lebensjahr.

Nacht eingebrochen worden. Am folgenden Tag konnte die Gendarmerei zwei Einbrecher ermitteln und festnehmen. Es handelt sich um zwei Strafgefangene, Schüler und Kaus, die als Straflinge des Strafzuchthaus in Badrad und einen Mantel gestohlen hatte, konnte festgenommen und dem Amtsgerichtsgefängnis zugewiesen werden. Die gestohlenen Sachen wurden wieder herbeigeführt.

Dornhies. Der Vertrauensmann des Bundes Deutsche Kreisgenossenschaft wurde in der letzten Versammlung der NSDAP zur Gründung einer Ortsgruppe des Bundes auf. Zur Werbung werden in der kommenden Versammlung mehrere propagandistische Filmstreifen gezeigt werden. Die Ortsgruppe über die Ziele des Bundes aufrufen sollen.

Dornhies. Das Deutsche Auto Kreuz führt in diesen Tagen eine große Materialerwerbung durch. Als Ausfall kamen die freiwilligen Helfer und Helferinnen zu einer kurzen Versammlung zusammen, in der der Bürgermeister der Stadt noch einmal die Bedeutung der Aktion hinstimmte und die Arbeiter mit dem Wunsch eines großen Erfolges für ihren neuen Ehrendienst offiziell verabschiedete.

Annaburg. Auf dem Grundstück des Kolonialwarenhändlers Mainka brach ein Feuer aus, das den Hühnerstall und einen Sulzfuß vernichtete. Die Entstehungsursache ist unbekannt. Die Hausbewohner und die Feuerwehr brachten den Brand bald zum Erlöschen.

Die Frau ohne Gesicht

Repton verdröhte, erzählte natürlich viel von ihrem lieben Herrn, und so war allmählich in ihm ein häßlicher Plan gereift.

Aber als er die Schwester seines Tades mit seiner Idee überredete, trich er auf keinen Fall ein. Und doch wollte er ihm die Möglichkeit für sein Vorhaben zu gewinnen. Er sprach von künftigen Wohlleben, von Schind, Meisen, einem idyllischen Landhaus in der Nähe der Stadt, von Vergnügungen und allen möglichen anderen Dingen ... und so gewann er Boden. Schritt für Schritt ...

Er hatte Mühe genug, den Plan in Ruhe auszuarbeiten. Und was schließlich dabei herauskam, war dies: Am liebsten jeder Woche bekam Dora Auszahlung. Jedes Mal sollte ein Hausbesitzer werden, um sie von jedem Verdienst zu betriegen.

Wiebel dachte sich das so. Dora sollte das Gift, das er bejagt hatte, in die Notweiskaffe mischen, denn Kornisch pflegte vor dem Schlafengehen stets noch ein oder zwei Gläser Wein zu trinken. Wiebel, seine Frau und Dora wollten sich dann der zweite Teil vor sich geben sollte. Dora sollte den vergifteten Wein zu sich genommen, war der Weg frei. Während die beiden Frauen vor der Villa wachen sollten, wollte er in die Villa eindringen. Durch Stützen, die Dora hatte anfertigen müssen, würde er im Saale so weicheid, als sei er schon zahllose Male dort gewesen. Der Gelbdrant hand im Bibliothekszimmer. Von dem Gelbdrant hatte Dora längst Wadensabdrücke hergestellt, nach denen Duplikate angefertigt worden waren.

Dieser Gelbdrant würde von ihm geliebt werden. Die Brillantengänge, die Kornisch trug, würde er ihm abnehmen, eben so wie seine goldene Uhr. Das Uebrige, was mitnehmswert war, konnte unauffällig in einem mitgebrachten Koffer untergebracht werden. Mit dem Dener reichte Wiebel hin. Der Mann würde schlafen. Sollte er doch aufwachen, dann würde er mit ihm schon fertig werden ... so oder so ... Alles würde dann länger als fünfzehn Minuten in Anspruch nehmen. Er und seine Frau würden nach Saale fahren, und Dora sollte dann abnunglos nach einer gewissen Zeit von ihrem Ausgange zurückkehren und Dora schlagen ...

Der Tag der Tat wurde festgelegt und es konnte nur ein gutes Vorzeichen sein, daß der Dener ebenfalls beurlaubt wurde. Kurz vor ihrem Fortgehen mißte Dora das Gift in den Wein ... und nun hieß es nur noch, den günstigen Augenblick abzuwarten, in dem man in die Villa eindringen konnte. Vor elf Uhr nachts war die Ausführung

allerdings nicht zu denken, weil Kornisch sich selten früher zur Ruhe begab.

Ja, so weit war alles in Ordnung ... aber dann kam die Stunde, die den ganzen Plan über den Haufen warf: Vorhinein tauchte plötzlich auf. Kräfte als erwartet, schied er heim und verstand in der Nacht. Sie hieß noch im Dunkel herumfinden, steil ein Auto vor dem Hause. Eine Dame hieß aus, die Kornisch nicht erwarbt hatte, denn er dämmte ihr, noch ehe sie zu läuten vermochte.

Wiebel mischte mit den Sämen. Er sah seinen Plan schon gecheitert. Und Dora hatte bereits das Gift in den Wein gemischt ...

Wiebel brachte ein Schüss. Sie hörten einen Schrei und hielten in ihrem Verstand den Atem an. Der Mann, der Dener des großen Schmerses trante auf die Villa zu. In diesem Augenblick aber kam die Dame zum Vorschein. Beide flüchteten angeregt miteinander, dann fuhren sie mit dem Auto in rasender Fahrt davon.

Wiebel stierte am ganzen Körper. Sollte er jetzt leben? Die Dener lag wahrscheinlich Kornisch ... erschossen ...

Aber da kam ein Mann in Sicht, der angeleitet der offensichtlich Tür knuste, einen Moment überste und dann ins Haus fürzte. „Zum Teufel!“ riefte Wiebel, „wer war das?“

Dora wachte sich nicht. Sie fand neben ihrer Schwester. Die Leberden war nicht. Da taumelte plötzlich Vorhinein auf die Straße und verschwand im Dunkel. Ein wilder Gedanke durchzuckte Wiebel. Sollte ihm der Dener zugeworfen werden? Er beschloß sofort Hand, dem Manne zu folgen, und sie gehörte, unfähig beide selbständigen Gedanken und gleichzeitig froh, um fortzukommen.

Kaum waren beide außer Sicht, als eine Pferdewärter langsam nähertam. Gerade so, als ob der Mann vornehmlich, erdlen der Mann im Wäldchen, der zuletzt hineinragte war. Er stützte Kornisch, der dem Wäldchen nahe war, rief den Aufsteher an, half stornisch in den Wagen und ließ dann selbst zu. Dann fuhr die Wärdler davon. Wiebel, lieberte, Vorhinein, was Kornisch fuhr fort. Niemand beachtete ihn mehr im Dunkel. Wie ein Wäldchen überkam es ihn. Nun endlich war er ungeleitet. Dora blieb zurück, als er ins Haus taunte. Er ließ die Tür hinter sich ... und Dora hand allein im Dunkel.

Etwa sieben Minuten später hielt das selbe Auto vor dem Hause, aber diesmal hielt nicht die Dame aus, sondern ein Mann, und kaum hatte er den Fuß auf die Straße gesetzt, trat das Auto schon fort.

Der Tag, und Wiebel war noch im Dunkel. Dora wachte nicht, was sie beginnen sollte. Wiebel mußte das Auto gehört haben. würde auf der Hut sein. Dora sah, wie der Mann den Wäldchen vor dem Hause war und immer wieder leutete, ohne daß jemand geöffnet hätte. Da durchfuhr sie ein Gedanke. Wenn sie jetzt hinüberginge ... sie kam einfach vom Ausgange heim. Wer konnte die Verdacht schöpfen?

Sie tat es. Und erkannte Doktor Müller ... So hatten die anstehenden Ereignisse in der Ziegelfabrik ihren Ausgang genommen!

Das Verbrechen an Kornisch war angeht. Die Entführer Angelobg Waldins entlarvt (denn Dora hatte eingesehen, daß Wiebel neben dem Gelbe im Treffer auch die Briefe Angelobgs und ein verändertes Päckchen mitgenommen hatte) ... Es ist das die Bedeutung der Aktion hinstimmte und die Arbeiter mit dem Wunsch eines großen Erfolges für ihren neuen Ehrendienst offiziell verabschiedete.

Copyright: Horn-Verlag, Berlin B 35

Munze hatte vier Beamte mitgebracht. Da das Haus, in das Dora Bergmann wahrscheinlich zurückkehren würde, um Schwester und Schwager zu alarmieren, da dieses Haus an einer Ecke lag, konnte man aus Zeiten her zu ihm gelangen. Der Schlüssel verteilte. Die Leute dementsprechend, kaum fünf Minuten später kam das Mädchen angeht. Sie hatte wahrscheinlich die Stadtblinde bemerkt. Im Hengstbröckel bog sie in die Straße ein. „Moment mal!“ rief Tezloff sie an und trat ihr entgegen. Sie sah ihn wie einen Geist an. Ihre Arme hielten. Tezloff gab zwei Beamten einen Hint. Die Männer nahmen die Mädchen in ihre Arme und führten sie fort. Ueber Dora Bergmanns Lippen war während der ganzen Szene kein Laut gedrungen. Nun brach sie zusammen ...

Unauffällig und voneinander getrennt betrat Tezloff mit Munze und einem weiteren Beamten das Gehaus. Wenige Augenblicke später schritt drinnen in der Wohnung die Glocke. Von drinnen näherte sich ein leiser Schritt der Tür. „Wer ist da?“ Der Gasmann?, erwiderte Tezloff. Ein ärgerliches Knurren von drinnen, dann wurde die Tür geöffnet. Schon hatte Tezloff den Fuß dazwischen. Während der mitgetragene Beamte die vor Überleitung sprachlos Frau festhielt, eilten die beiden anderen den Gang entlang. Eine Tür hand offen. Sie führte ins Schlafzimmer. Ein Mann sprang aus dem Bett, als der Kriminalrat hereinkam. Auf dem Nachtschiff lag ein Mann. „Beschalten Sie sich still!“ sagte Tezloff. „Ja, muß die Wohnung durchsuchen.“ Wiebel sah den nachdrängenden stornisch und verurteilte seinen Wäldchen. Der Kriminalrat nahm die Waffe vom Nachtschiff, führte sie und ließ sie ein. Eine halbe Stunde später hatte die hille Strafe ihre Sentenz. Das Ehepaar Wiebel wurde von einem Polizeiofizer abgeholt. Es hatte sich alles so einfach wie nur möglich angetragen. Das Gefährliche, das die Weltfeste unter dem Dener der Vermeidung ablegten, führte das Dunkel um Wiebel. Der eigentliche Urheber des Ganzen war Franz Wiebel. Seit er sah, die Schwester Dora Bergmann, getrauert hatte, arbeitete er nicht mehr. Dora, die ihre freie Zeit in

Halle 02 konnte 14 mal den Sieger stellen

Erfolgreiche Heerschau der Mittelschwimmer / Unser Stadtpool vollbesetzt / Schöne Kämpfe in allen Klassen

Die ersten Schwimmkämpfe im Reichstheater, veranstaltet vom Schwimmverein von 1902 im hiesigen Stadtpool waren ein voller Erfolg. Unser Stadtpool war voll besetzt. Alle maßgebenden Schwimmvereine des Reichstheaters waren vertreten. 29 Gemeindefahrten hatten 373 Schwimmer abgegeben. Einigang begrüßte Reichsführer Hitler und die in großer Zahl erschienenen Zuschauer. Reichsführer Hitler (Magdeburger sowie Reichsführer Müller (Magdeburger) und die Reichsführer nahmen an der Veranstaltung teil. Die feierliche Eröffnung wurde von den hiesigen Vereinen mit großem Erfolg. Halle 02 konnte 14 mal den Sieger stellen. Die ersten Kämpfe wurden am Sonntag, den 14. Januar, um 10 Uhr abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Zu den ersten Schwimmkämpfen im Reichstheater, veranstaltet vom Schwimmverein von 1902 im hiesigen Stadtpool waren ein voller Erfolg. Unser Stadtpool war voll besetzt. Alle maßgebenden Schwimmvereine des Reichstheaters waren vertreten. 29 Gemeindefahrten hatten 373 Schwimmer abgegeben. Einigang begrüßte Reichsführer Hitler und die in großer Zahl erschienenen Zuschauer. Reichsführer Hitler (Magdeburger sowie Reichsführer Müller (Magdeburger) und die Reichsführer nahmen an der Veranstaltung teil. Die feierliche Eröffnung wurde von den hiesigen Vereinen mit großem Erfolg. Halle 02 konnte 14 mal den Sieger stellen. Die ersten Kämpfe wurden am Sonntag, den 14. Januar, um 10 Uhr abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

- 1. Hans Rung (Reinhard) 1:17,0. 2. H. 1. Durr (Halle) 02 1:24,4. 3. H. 1. Franz Giermann (Halle) 02 1:27,0. 4. H. 1. Heinz Silber (Halle) 02 1:30,0.
- Reinhard (Halle) 02 1:24,4. 3. H. 1. Franz Giermann (Halle) 02 1:27,0. 4. H. 1. Heinz Silber (Halle) 02 1:30,0.
- Reinhard (Halle) 02 1:24,4. 3. H. 1. Franz Giermann (Halle) 02 1:27,0. 4. H. 1. Heinz Silber (Halle) 02 1:30,0.



Titelkampf der Eiskunstläuferinnen
In der Mitte die bisherige Deutsche Meisterin Lydia Veitch (München), die in München wieder die Meisterschaft eroberte. Links Emmy Putzinger (Wien), die ebenfalls in der Spitzengruppe zu finden war, rechts Hanne Nierenberger (Wien), die hinter Lydia Veitch den zweiten Platz belegte.

Fußball in Zahlen

- Sachsen: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Preußen: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Bayern: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Württemberg: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Baden: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Hessen: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Niederrhein: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Westfalen: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Brandenburg: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Thüringen: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Schlesien: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Oberrhein: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Bayern: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Württemberg: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Baden: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Hessen: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Niederrhein: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Westfalen: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Brandenburg: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Thüringen: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Schlesien: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)
- Oberrhein: 26 Vereine - 29 Spieltage (1-22)

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

- 1. Hans Rung (Reinhard) 1:17,0. 2. H. 1. Durr (Halle) 02 1:24,4. 3. H. 1. Franz Giermann (Halle) 02 1:27,0. 4. H. 1. Heinz Silber (Halle) 02 1:30,0.
- Reinhard (Halle) 02 1:24,4. 3. H. 1. Franz Giermann (Halle) 02 1:27,0. 4. H. 1. Heinz Silber (Halle) 02 1:30,0.
- Reinhard (Halle) 02 1:24,4. 3. H. 1. Franz Giermann (Halle) 02 1:27,0. 4. H. 1. Heinz Silber (Halle) 02 1:30,0.

Treffliche Schwereathletik-Jugend

Banngruppenmeister wurden ermittelt - Weißentels trat nicht an

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Elf Kreismeisterschaften für Krötzsch

Die Turner und Turnerinnen traten an / Die erste Kreismeisterschaft des Sportbezirks Jahr ist gut gelungen

Es hat sich schon lang um die Kreismeisterschaften, daß der Jahresfest hat auf seine Turner sein darf. Etwa fünfzehn, weil die Mannschaft des 223. Vereins Deutscher Meister im Ringkampfturnen wurde, hat aber auch darauf, daß unterworfen weiter daran gearbeitet wird, daß die Spitzenform des Festes in den besten des Reiches stehen. Mit ihren vorbildlichen Leistungen helfen unsere Turner auch die Kreismeisterschaften im Sportplatz fördern. Die Kreismeisterschaften der Turner und Turnerinnen zur Kreismeisterschaft an und sie verdienen in der Turnhalle des 223. als Hauptplatz mit einer Veranstaltung zu erwarten. Die für die nächsten Festen des Kampfbundes werden der Vorbereitung der vortrefflichen Leistungen aus ein tiefen Erlebnis brachte. Nach dem Einmarsch der Turner mit der Gehrtsen- und Reichsbanden wurde das Lied „Der Sieg, der Eien nach sich gelungnen. Dann begrüßte Sportbeobachter Adolf (Wiesbaden) die erwartungsvollen Gemeindefahrten, während anschließend Sportler Dietrich 2000 bes. herausfiele, daß es nicht allein auf den Sieg ankomme, sondern daß der Zeilnahme an bezartigen Veranstaltungen ein besonderer Wert beigemessen werden müsse. Die Gehrtsenführung des heutigen Festes sei dabei das höchste und erste Ziel. Der Sportbeobachter gedachte dann der Kameraden, die in dem und zum fünfzigjährigen Jubiläum der deutschen Kriege ihr Leben liehen und bei gelungenen Gaben erlangt das Lied vom guten Kameraden.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Pommern wurde 14:1 überfahren

Nur zwei Zwischenrundenspiele am Reichspokal / Bayern in der Vorschlussrunde

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Wachboxer siegten in Dessau

Kreismeister Georgius verlor durch Fall

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

Am Sonntag, den 14. Januar, wurde im Reichstheater ein großer Schwimmkampf abgehalten. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen. Die ersten beiden Plätze wurden von einem Mitglied der hiesigen Schwimmvereine gewonnen.

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Am Riebeckplatz

Morgen Dienstag
nachmittags 4 Uhr starten wir die
Spitzenleistung
deutschen Filmschaffens!

Richard Heuberger unvergängliche Operette in neuer filmischer Gestalt, großartig ausgestattet, mit besten Darstellern besetzt und von einem Meister des musikalischen Lustspiels inszeniert.

Ein Film wie wir ihn selbst dem „Muster-garten“ nicht wieder sahen!

Da jubeln die Geigen, da wirbeln die Tänzer die schönen Frauen im Walzer-takt durch den festlichen Saal und in allen Lagen ist verliebtes Gelächern.



Opernball

Ein Mosaik aus verliebten Torheiten und übermütigen Scherzen, aus Walzermelodien und mit dem Reigen schöner Frauen.

Mit der ganz großen Besetzung:
Beli Finkenzeller, Fita Benkhoff, Marie Barell, Hans Moser, Paul Böhriger, Theo Lingen, Erika v. Thellmann, Will Dohm, Theodor Daneger

Spielleitung: Geza von Bolvary / **Drehbuch:** Ernst Marischka / **Musik und musikalische Bearbeitung:** Peter Kreuder

Unwiderstehlich wie Moser und Lingen, heiter wie Hörbiger und Benkhoff, entzückend wie Heli Finkenzeller und Marie Barell ist dieser prachtvoll ausgestattete Film.

Straken des Frühlings, Kulturfilm — Fo-Woche

Für Jugendliche nicht zugelassen!
Beginn: W. 4, 6, 8, 20 Uhr — S. 2, 4, 6, 8, 20 Uhr
Heute letzter Tag: „Irrtum des Herzens“

Richard Fleming

Staalich geprüfter Optiker
Lieferant für Fernstudien
haller's Brüderstr. 16
am Markt
Ruf 25137

W. Hempel Inh. A. Pato

Leipziger Straße 83
Gen. A. u. C. 40757

SCHÖNE MÖBEL

verkauft sehr billig
MAX BERANEK
Möbelhaus, Barfüßerstraße 15

LICHT SPIELE CT LICHT SPIELE

Große Ulrichstr. 51

Ein ganz enormer Erfolg!

Der neue große
Hans H. Zerlett-Film der Tabal.
Die interessanteste
Filmschöpfung dieses
Regisseurs seit „Truxa“!

Die goldene Maske

Die gefährliche Liebe einer geheimnisvollen schönen Frau.

Mit
Hilde Weisner
Albert Matternstock
Fita Benkhoff, Fritz Kampers, Rudi Godden, Karl Schönböck
Jugendliche nicht zugelassen
W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20

Schauburg

Wir spielen weiter!

Versäumen Sie nicht
diesen wunderbaren Ufa-Film,
der nach Motiven der Operette
„Monika“ von Nico Dostal ge-
dreht wurde!

Heimatland

Ein froher und heiterer Ufa-Film
nach der besch. inszenierten
Operette von Nico Dostal
mit
Hansi Knoteck
Wolf Albach-Retty
Ursula Herking, Christian Golling
Jugendl. üb. 14 Jahre zugelass.

Rechtzeitig Plätze sichern!
W. 4, 6, 8, 20 — S. 2, 4, 6, 8, 20

Moderne Augenoptik

Richard Fleming
Staalich geprüfter Optiker
Lieferant für Fernstudien
haller's Brüderstr. 16
am Markt
Ruf 25137

Ankauf

von Gold und Silbermünzen,
Münzen, Vorprägungen,
Zahngeld, Bullen
W. Hempel Inh. A. Pato
Leipziger Straße 83
Gen. A. u. C. 40757

SCHÖNE MÖBEL

verkauft sehr billig
MAX BERANEK
Möbelhaus, Barfüßerstraße 15

Paula Wessely - Willy Birgel

Große Ulrichstr. 51

Ein Spitzenfilm der Terra-Filmkunst mit
Paul Hörbiger • Hedwig Bleibtreu
Otto Wernicke • Rosa Albach-Retty
Carl Günther

Spielleitung: Geza von Bolvary

Musik: Alois Melichar

Paula Wessely und Willy Birgel zum
ersten Male gemeinsam in einem Film!
Ein unvergleichliches Erlebnis!

Erstaufführung morgen Dienstag
Ritterhaus Lichtspiele
Täglich 3.30 6.00 8.30 Uhr

Offene Stellen

Zuverlässiges Hausmädchen
zum 1. Februar gesucht
Angeb. an Frau **Reuber Knolle**,
Mücheln im Geiseltal

Mädchen
mit etwas Kochkenntnissen.
Fleischerei Fuhrmann,
Leipzig C. 1, Hindenburgstraße 42.

Milch
verkauft für
32 Stück (Stück-
preis) von Frau
im Stall mit
arbeitsl. 1. Damer
Stellung gesucht.
Richard Kohle,
Bismarckstr. 10,
Salle-Zentlhofer
Bahn.

**Milch-
schalter**
Mittelnächtl. Frau
als Milchschalterin,
i. Frauen. Haus-
halt für sofort
erhalten. Sehr in-
ter. u. 10.00 an
die Geschäfts-
stelle d. Jig.

**Kantinen-
hilfe**
ständig für Be-
fähr und Haus-
halt gesucht,
Ständige Arbeit,
I. Maß 35,
Sofort eintritt,
Gehalt 350.51

Streisleitung Halle-Stadt
Der Streisleiter gg. Dr. Walter Freisinger, Stn.,
bricht am 16. Januar 1940, um 20.15 Uhr in Busen an
der Wernickestr. für die Erstzugspersonen und
Wartung, und am 19. Januar 1940, um 20.15 Uhr im
„Bühnen“ für die Erstzugspersonen.

Stellengesuche

Guthe
für meine Toch-
ter, 15 Jahre,
Schönefeld im
Büro, Maschinen-
schreiberin u. Kurz-
schreiberin, in
Leipzig, C. 1, d. 454 an
die Geschäfts-
stelle d. Jig.

Arbeiter- familie

Sucht für sofort
eine Stellung,
entw. als
Schreiberin, Zu-
führerin an
Schulung, Nieder-
gelehrten oder
Werkzeug-Fabrik.

Mädchen

Nettes, junges
Mädchen, nicht
unter 18 Jahren,
lebt zum 1. Febr.
Frau Geis,
Cuebubitz,
Bismarckstr. 21.

Hausgehilfin gesucht

„Bodenheiler“
Leipziger Str. 53

Hausgehilfin

(neut. heil. für
sofort ein. Frau
Weißer, Eintracht
d. Jig.

Aus der AGDA.

Stadttheater Halle

Heute, 20 bis gegen 22 Uhr
Rheinsberg
Schmiedel von Friedrich Heibel
Leipzig, 20 bis gegen 22 Uhr
Maertha
Oper von Friedrich von Flotow

Uren- Reparaturen

Reparatur von
alle Arten
Schön,
Gartenstraße 14,
Ecke Poststraße

Pianohaus Maercker

Leipzig
Universitätsstr. 1
zwischen Hauptpost
und Stadttheater,
Hauptgesch.
Hauptgesch.
Arbeiter
1.000 Stk., 20 Stk.
mit Saal und
Keller, sucht
neues Möbel,
mit Saal, anzu-
sch. Betrag
neu einzu-
schreiben. An-
gabe u. Nr. 101
an die Geschäfts-
stelle d. Jig.

Anton der Letzte

Werktag: 3.45 6.00 8.30
Für Jugendliche nicht zugelassen

Ringtheater

Herta Feiler, Hans Söhner,
Paul Hörbiger, Hans Olden
Variete-Großfilm

Männer

Werktag: 3.45 6.00 8.30
Für Jugendliche nicht zugelassen

Kraft durch Freude

KREIS HALLE-STADT
Dr. Weidlichstr. 26, Fernruf 340 43.

Rundfunk

Dienstag
Reichsjahres Leipzig
6.30: Frühkonzert. 6.00: Morgenruf, Gemüthl.
6.30: Von München: Konzert. — 7.00: 6.30: Für
den Vater. 7.00: Nachrichten. 8.00: Gemüthl. 8.20:
Von Köln: Konzert. 11.25: Schiffsbericht. 11.30: Ge-
schichte der Woche. 11.45: Vom tätigen Leben. 12.00:
Musik für die Arbeitspause. — 12.45: 12.30: Nach-
richten. 13.00: Konzert. 13.25: Schiffsbericht. 13.45: Die
auf den besten Schiffsreisen. 14.00: 15.00: Ehe und
häusliches Leben in Schweden und Niederlande.
15.30: 15.45: 16.00: Nachrichten. 16.00: 16.15: Die
auf den besten Schiffsreisen. 16.30: 16.45: Die
auf den besten Schiffsreisen. 16.45: 17.00: Nachrichten.
17.00: Nachrichten. 17.55: Spiel in Es-Dur. Erstauf-
führung. 18.15: Nachrichten (Frankr.). 18.25: Musikalisches
Spiel. 18.45: 19.00: Nachrichten. 19.00: 19.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 19.00: 19.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 19.15: 19.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 19.30: 19.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 19.45: 20.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 20.00: 20.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 20.15: 20.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 20.30: 20.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 20.45: 21.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 21.00: 21.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 21.15: 21.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 21.30: 21.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 21.45: 22.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 22.00: 22.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 22.15: 22.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 22.30: 22.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 22.45: 23.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 23.00: 23.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 23.15: 23.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 23.30: 23.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 23.45: 24.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 24.00: 24.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 24.15: 24.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 24.30: 24.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 24.45: 25.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 25.00: 25.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 25.15: 25.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 25.30: 25.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 25.45: 26.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 26.00: 26.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 26.15: 26.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 26.30: 26.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 26.45: 27.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 27.00: 27.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 27.15: 27.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 27.30: 27.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 27.45: 28.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 28.00: 28.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 28.15: 28.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 28.30: 28.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 28.45: 29.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 29.00: 29.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 29.15: 29.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 29.30: 29.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 29.45: 30.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 30.00: 30.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 30.15: 30.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 30.30: 30.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 30.45: 31.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 31.00: 31.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 31.15: 31.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 31.30: 31.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 31.45: 32.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 32.00: 32.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 32.15: 32.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 32.30: 32.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 32.45: 33.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 33.00: 33.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 33.15: 33.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 33.30: 33.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 33.45: 34.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 34.00: 34.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 34.15: 34.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 34.30: 34.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 34.45: 35.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 35.00: 35.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 35.15: 35.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 35.30: 35.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 35.45: 36.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 36.00: 36.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 36.15: 36.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 36.30: 36.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 36.45: 37.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 37.00: 37.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 37.15: 37.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 37.30: 37.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 37.45: 38.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 38.00: 38.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 38.15: 38.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 38.30: 38.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 38.45: 39.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 39.00: 39.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 39.15: 39.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 39.30: 39.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 39.45: 40.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 40.00: 40.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 40.15: 40.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 40.30: 40.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 40.45: 41.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 41.00: 41.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 41.15: 41.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 41.30: 41.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 41.45: 42.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 42.00: 42.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 42.15: 42.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 42.30: 42.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 42.45: 43.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 43.00: 43.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 43.15: 43.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 43.30: 43.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 43.45: 44.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 44.00: 44.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 44.15: 44.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 44.30: 44.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 44.45: 45.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 45.00: 45.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 45.15: 45.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 45.30: 45.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 45.45: 46.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 46.00: 46.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 46.15: 46.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 46.30: 46.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 46.45: 47.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 47.00: 47.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 47.15: 47.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 47.30: 47.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 47.45: 48.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 48.00: 48.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 48.15: 48.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 48.30: 48.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 48.45: 49.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 49.00: 49.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 49.15: 49.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 49.30: 49.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 49.45: 50.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 50.00: 50.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 50.15: 50.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 50.30: 50.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 50.45: 51.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 51.00: 51.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 51.15: 51.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 51.30: 51.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 51.45: 52.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 52.00: 52.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 52.15: 52.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 52.30: 52.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 52.45: 53.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 53.00: 53.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 53.15: 53.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 53.30: 53.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 53.45: 54.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 54.00: 54.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 54.15: 54.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 54.30: 54.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 54.45: 55.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 55.00: 55.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 55.15: 55.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 55.30: 55.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 55.45: 56.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 56.00: 56.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 56.15: 56.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 56.30: 56.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 56.45: 57.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 57.00: 57.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 57.15: 57.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 57.30: 57.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 57.45: 58.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 58.00: 58.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 58.15: 58.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 58.30: 58.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 58.45: 59.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 59.00: 59.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 59.15: 59.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 59.30: 59.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 59.45: 60.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 60.00: 60.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 60.15: 60.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 60.30: 60.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 60.45: 61.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 61.00: 61.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 61.15: 61.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 61.30: 61.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 61.45: 62.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 62.00: 62.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 62.15: 62.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 62.30: 62.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 62.45: 63.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 63.00: 63.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 63.15: 63.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 63.30: 63.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 63.45: 64.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 64.00: 64.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 64.15: 64.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 64.30: 64.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 64.45: 65.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 65.00: 65.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 65.15: 65.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 65.30: 65.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 65.45: 66.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 66.00: 66.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 66.15: 66.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 66.30: 66.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 66.45: 67.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 67.00: 67.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 67.15: 67.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 67.30: 67.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 67.45: 68.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 68.00: 68.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 68.15: 68.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 68.30: 68.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 68.45: 69.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 69.00: 69.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 69.15: 69.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 69.30: 69.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 69.45: 70.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 70.00: 70.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 70.15: 70.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 70.30: 70.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 70.45: 71.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 71.00: 71.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 71.15: 71.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 71.30: 71.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 71.45: 72.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 72.00: 72.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 72.15: 72.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 72.30: 72.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 72.45: 73.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 73.00: 73.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 73.15: 73.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 73.30: 73.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 73.45: 74.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 74.00: 74.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 74.15: 74.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 74.30: 74.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 74.45: 75.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 75.00: 75.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 75.15: 75.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 75.30: 75.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 75.45: 76.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 76.00: 76.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 76.15: 76.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 76.30: 76.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 76.45: 77.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 77.00: 77.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 77.15: 77.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 77.30: 77.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 77.45: 78.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 78.00: 78.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 78.15: 78.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 78.30: 78.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 78.45: 79.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 79.00: 79.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 79.15: 79.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 79.30: 79.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 79.45: 80.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 80.00: 80.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 80.15: 80.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 80.30: 80.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 80.45: 81.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 81.00: 81.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 81.15: 81.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 81.30: 81.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 81.45: 82.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 82.00: 82.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 82.15: 82.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 82.30: 82.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 82.45: 83.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 83.00: 83.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 83.15: 83.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 83.30: 83.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 83.45: 84.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 84.00: 84.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 84.15: 84.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 84.30: 84.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 84.45: 85.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 85.00: 85.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 85.15: 85.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 85.30: 85.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 85.45: 86.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 86.00: 86.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 86.15: 86.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 86.30: 86.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 86.45: 87.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 87.00: 87.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 87.15: 87.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 87.30: 87.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 87.45: 88.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 88.00: 88.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 88.15: 88.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 88.30: 88.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 88.45: 89.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 89.00: 89.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 89.15: 89.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 89.30: 89.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 89.45: 90.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 90.00: 90.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 90.15: 90.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 90.30: 90.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 90.45: 91.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 91.00: 91.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 91.15: 91.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 91.30: 91.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 91.45: 92.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 92.00: 92.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 92.15: 92.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 92.30: 92.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 92.45: 93.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 93.00: 93.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 93.15: 93.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 93.30: 93.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 93.45: 94.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 94.00: 94.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 94.15: 94.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 94.30: 94.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 94.45: 95.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 95.00: 95.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 95.15: 95.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 95.30: 95.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 95.45: 96.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 96.00: 96.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 96.15: 96.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 96.30: 96.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 96.45: 97.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 97.00: 97.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 97.15: 97.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 97.30: 97.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 97.45: 98.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 98.00: 98.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 98.15: 98.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 98.30: 98.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 98.45: 99.00: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 99.00: 99.15: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 99.15: 99.30: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 99.30: 99.45: Nachrichten
aus dem Reichsgeschehen. 99.45: